

Liebe Jägerinnen und Jäger der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg,

wie Sie der jüngsten Mitteilung des LJV Schleswig-Holstein entnehmen konnten, sind wir zur Teilnahme an der Demonstration „Jetzt geht’s ums Ganze – Jagd sichern, Natur bewahren!“ in Hannover (Schützenplatz) am

**30. Januar 2025, ab 10 Uhr**

aufgerufen.

Für interessierte Teilnehmer wird die KJS einen Bustransfer organisieren, der an jeweils einem zentralen Sammelpunkt um

**6:30h in Berkenthin (Markant, Oldesloer Straße) und  
07.15h in Schwarzenbek (Edeka Hans Koch Ring),**

angemeldete Teilnehmer aufnimmt. Die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus ist für Teilnehmer der KJS kostenfrei.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme verbindlich bei Axel Schubert unter der E-Mail-Adresse: [lwbschubert@web.de](mailto:lwbschubert@web.de) oder telefonisch [0171 566 1911](tel:01715661911) bis zum 20. Januar 2025 an, damit wir die Beförderung planen können.

Die Demonstration richtet sich gegen die geplante Novellierung des Niedersächsischen Jagdgesetzes, die auch Auswirkungen auf andere Bundesländer haben könnte. Wesentliche Kritikpunkte sind:

1. Einschränkungen bei der Jagdhundeausbildung – beispielsweise das Verbot, lebende Tiere bei Prüfungen einzusetzen, obwohl dies für eine tierschutzgerechte Jagd unverzichtbar ist.
2. Entfernung der Nutria aus der Liste jagdbarer Arten – trotz ihrer Rolle als invasive Art mit negativen Auswirkungen auf die Landschaft.
3. Einschränkungen beim Prädationsmanagement – insbesondere ein Verbot der Jagd auf Raubwild im Naturerdbau, was sich nachteilig auf gefährdete Arten wie Wiesenvögel auswirkt.
4. Abschaffung von Hegeschauen und Abschussplänen – Maßnahmen, die sich bisher in der wildbiologischen und jagdfachlichen Praxis bewährt haben.
5. Erschwerte Verwendung von Fanggeräten – mit negativen Folgen für das Prädationsmanagement, insbesondere in urbanen Bereichen.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem vollständigen Informationspapier unter folgendem Link: [Informationspapier des LJV](#).

Bitte beachten Sie: Zur Veranstaltung bringen Sie bitte jagdliche Signalkleidung mit, sowie, wenn möglich, ein Jagdhorn oder eine Hundepfeife. Hunde sind bei der Demonstration nicht gestattet. Weiter Informationen finden Sie in der beigegefügteten Mitteilung des LJV.

Für weitere Fragen steht Ihnen Daniel Grave [0170-1980027](tel:01701980027) zur Verfügung.  
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen, mit großer Präsenz in Hannover den Interessen der Jagd, der Hundeausbildung und der Natur deutlich Nachdruck zu verleihen.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil  
Der Vorstand der KJS Herzogtum Lauenburg